



**Bauherrschaft:**

Abteilung Hochbau  
der Stadt Biel  
Zentralstrasse 49  
2501 Biel  
Projektleiter: Christian Stucki  
Tel. 032 326 26 19  
christian.stucki@biel-bienne.ch

**Bauvorhaben:**

**Sanierung Schulhaus Dufour Ost und West**  
Dufourstrasse 18 und 22, Biel

**BKP: 291/292/293/294/295/296**

**Arbeitsgattung: Generalplanerleistungen**

	Summe	Revidiert
<b>Eingabesumme netto</b>	CHF. ....	CHF. ....
Mehrwertsteuer 7.7 %	CHF. ....	CHF. ....
<b>Total Angebot inkl. MwSt</b>	CHF. ....	CHF. ....

**Verfahrensart:**

**Öffentliche Ausschreibung**

**Eingabeadresse:**

Abteilung Hochbau  
Zentralstrasse 49  
2501 Biel  
Schalteröffnungszeiten 08.<sup>00</sup>-11.<sup>45</sup> / 14.<sup>00</sup>-17.<sup>00</sup> (Freitag - 16.<sup>00</sup>)

**Eingabetermin:**

**Donnerstag, 14. März 2019**

Die **verschlossenen** Eingabecouverts tragen den Vermerk:

**Sanierung Schulhaus Dufour Ost und West / Generalplanerleistungen**

Massgebend für das Einhalten des Termins ist die Abgabe am Schalter der Abteilung Hochbau oder der Poststempel (A-Post, leserlicher Handstempel verlangen).

**Offertöffnung:**

**Montag, 18. März 2019**

Die Offertöffnung ist nicht öffentlich. Nach dem Zuschlagsentscheid haben die Anbietenden während der Beschwerdefrist Anrecht auf Einsichtnahme in das Offertöffnungsprotokoll und das Verzeichnis der bereinigten Schlusssummen (Submissionsreglement der Stadt Biel, Art. 14, Abs.2)

**Ortsbegehungen (obligatorisch)**

**Mittwoch, 27. Februar 2019, 14.00 bis 15.00 Uhr**  
**Montag, 4. März 2019, 14.00 bis 15.00 Uhr**

Es sind Netto-Offerten einzureichen. Rabattverhandlungen finden keine statt. Die Vergabe erfolgt aufgrund der eingereichten Offerten und ohne weitere Rücksprachen.

Mit der Abgabe der Offerte bestätigt der Unternehmer die örtlichen Verhältnisse zu kennen und alle daraus resultierenden Erschwernisse und Aufwendungen in die Preise eingerechnet zu haben. Auf spätere Einwände kann nicht eingetreten werden.

**Architekt mit Federführung Generalplanerteam**

Name .....	Sachbearbeitung .....
Strasse .....	Telefon .....
PLZ / Ort .....	Mail .....
Datum .....	Unterschrift .....

**Eingabeformulare**

	<b>Obligatorische Ortsbegehung</b>	<b>3</b>
<b>A</b>	<b>Erste Einschätzung der Bauaufgabe</b>	<b>3</b>
<b>B</b>	<b>Architektin, Architekt mit Federführung Generalplanerteam</b>	
B1	Honorarofferte	4
B2	Bürostruktur, Qualifikationen	
B3	Referenzen	
S	Selbstdeklaration Architektin, Architekt	5
<b>C</b>	<b>Bauingenieurin, Bauingenieur</b>	<b>7</b>
C1	Honorarofferte	
C2	Bürostruktur, Qualifikationen	
C3	Referenzen	
S	Selbstdeklaration Bauingenieurin, Bauingenieur	8
<b>D</b>	<b>Elektrofachplanung / Lichtplanung</b>	
D1	Honorarofferte	10
D2	Bürostruktur, Qualifikationen	
D3	Referenzen	
S	Selbstdeklaration Elektrofachplanerin, -fachplaner	11
<b>E</b>	<b>HLS-Ingenieurin, -ingenieur inkl. MSRL und Fachkoordination Gebäudetechnik</b>	
E1	Honorarofferte	13
E2	Bürostruktur, Qualifikationen	14
E3	Referenzen	
S	Selbstdeklaration HLS-Ingenieurin, -ingenieur	
<b>F</b>	<b>Bauphysikerin, -physiker / Energie / Akustiker</b>	
F1	Honorarofferte	17
F2	Bürostruktur, Qualifikationen	
F3	Referenzen	
S	Selbstdeklaration Bauphysikerin, -physiker / Energie / Akustiker	18
	<b>Zusammenstellung Generalplanerhonorar</b>	<b>20</b>

**Obligatorische Ortsbegehung**

Treffpunkt Dufourstrasse 18/22. Die Gebäude können an folgenden Tagen frei besichtigt werden.

- Mittwoch, 27. Februar 2019, 14.00 bis 15.00 Uhr
- Montag, 4. März 2019, 14.00 bis 15.00 Uhr

Die Bewerber haben sich an diesen Daten durch mindestens einen Vertreter in einer an Ort bereitgelegten Liste einzutragen.

**A Erste Einschätzung der Bauaufgabe (separat beizulegen)**

Erste, freie Einschätzung der Bauaufgabe des Generalplanerteams und Beschrieb der Besonderheiten des Bestandes und der ersten Gedanken zur Vorgehensweise oder der allenfalls bereits vorliegenden Lösungsansätze. Darstellung in Text und Bild auf maximal **zwei A3-Seiten**.

Die Themenwahl ist den Bewerbern freigestellt. Beispiele:

- Die Interventionstiefe im Innenausbau.
- Die Integration der neuen Haustechnik
- Die Beurteilung der Statik.
- Die energetische Sanierung
- Umgang mit Fassadeneinbauten, Fenstern und Türen

**B Architektin, Architekt mit Federführung Generalplanerteam****B1 Honorarofferte**

Grundlagen	<b>Architekt</b>
B Aufwandbestimmende Baukosten (exkl. MwSt.)	<b>CHF 7'750'000</b>
p Grundfaktor für den Stundenaufwand (Z1= 0.062; Z2= 10.58)	0.115
n Schwierigkeitsgrad	.....
r Anpassungsfaktor	.....
i Teamfaktor	.....
s Sonderleistungsfaktor	.....

<b>Honorar bei angenommenen 100% Leistungsanteil</b>	
T <sub>p</sub> prognostizierter Zeitaufwand in Stunden B x p (%) x n x q (%) x r x i	.....Std.
h Angebotener Stundenansatz in CHF	CHF...../h
H Honorar = T <sub>p</sub> x h	<b>CHF.....</b>

Leistungsanteil q nach SIA 102	Architekt	Total
<b>4.3 Projektierung</b>		
4.31 Vorprojekt	9%	CHF.....
4.32 Bauprojekt	21%	CHF.....
4.33 Baubewilligungsverfahren/Auflageprojekt	2.5%	CHF.....
<b>4.4 Ausschreibung</b>		
4.41 Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag	18%	CHF.....
<b>4.5 Realisierung</b>		
4.51 Ausführungsprojekt	16%	CHF.....
4.52 Ausführung	29%	CHF.....
4.53 Inbetriebnahme, Abschluss	4.5%	CHF.....
<b>Honorar Architektin, Architekt (exkl. MwSt.)</b>	100%	<b>CHF.....</b>

**B2 Bürostruktur, Qualifikationen (separat beizulegen)**

Vorstellung der ganzen Belegschaft inklusive der Auszubildenden und Angaben über die für diesen Auftrag einzusetzenden Personen mit Ausbildung, Funktion, Pensum und Std.-Ansatz (für allfällige Arbeiten nach Aufwand). Darstellung auf maximal **einer A4-Seite**.

**B3 Referenzen (separat beizulegen)**

Vorstellung von maximal drei Referenzobjekten mit vergleichbarer Aufgabenstellung und Komplexität, geplant oder erstellt in den letzten fünf bis zehn Jahren. Angabe der Referenzpersonen. Darstellung auf maximal **zwei A4-Seiten**.

**S Selbstdeklaration Architektin, Architekt****S.1 Angaben zur federführenden Firma**

Rechtsform ☐ einfache Gesellschaft ☐ Kollektivgesellschaft ☐ Kommanditgesellschaft  
☐ GmbH ☐ Genossenschaft ☐ Kommandit AG  
☐ Aktiengesellschaft ☐ übrige (Verein, virtuelle Unternehmung, vertragliche Bindung, etc.)

Kontaktadresse .....

Gründungsjahr .....

Berufsausweis verantwortlichen Fachperson .....

Anzahl beschäftigte MitarbeiterInnen Männer: ..... Frauen: ..... AZUBI: .....

**S.2 Verpflichtungen**

Halten Sie die orts- und branchenüblichen Arbeitsbedingungen analog dem GAV (inkl. Teuerungsausgleich) ein? ☐ Ja ☐ Nein

Haben Sie den Gesamtarbeitsvertrag ihrer Branche unterzeichnet? ☐ Ja ☐ Nein  
Sie unterstehen dem GAV ihrer Branche als: ☐ Verbandsfirma  
☐ Einzelvertragspartner  
☐ AVE (allgemeine Verbindlichkeitserklärung)

Zahlen Sie für gleichwertige Arbeit dieselben Löhne für Mann und Frau? ☐ Ja ☐ Nein

Sind in ihrer Firma Umweltbestimmungen bekannt und wird deren uneingeschränkte Einhaltung sichergestellt? ☐ Ja ☐ Nein

Sind gegen ihre Firma Betreibungen hängig? ☐ Ja ☐ Nein

Adresse des zuständigen Betreibungsamtes .....

Haben Sie die MwSt, die Staats-, Gemeinde- und Bundessteuern bis zum letzten Fälligkeitstermin bezahlt? ☐ Ja ☐ Nein

Haben Sie die AHV-/ IV-/EO- Beiträge, ALV, SUVA, Krankenkasse, Vor- / Fürsorgeeinrichtungen, Kinderzulagen usw. bis zum letzten Fälligkeitstermin bezahlt? ☐ Ja ☐ Nein

### S.3 Versicherungen

Die Unternehmung erklärt, durch eine Haftpflichtversicherung ausreichend geschützt zu sein. Es sind dies für:

Personenschäden	pro Person	CHF .....
	pro Ereignis	CHF .....
Sachschaden	pro Ereignis	CHF .....
Versicherungsgesellschaft	.....	Police Nr. ....

### S.4 Beilage von Nachweisen (nicht älter als 1 Jahr)

Die folgenden Nachweise sind dem Angebot beizulegen:

- Bestätigung der Steuerverwaltung betreffend Begleichung der Staats-, Gemeinde- und Bundessteuer
- Bestätigung betreffend Begleichung der Mehrwertsteuer
- Auszug aus dem Betreibungsregister
- Bestätigung betr. AHV-/IV-/EO-Beiträgen
- Bestätigung der nachstehend aufgeführten Sozialversicherungen über die bezahlten Prämien:  
SUVA oder private Unfallversicherung und Krankentaggeldversicherung

### S.5 Bestätigung/ Ermächtigung

Mit der Unterschrift bestätigt die Unternehmung die Richtigkeit der gemachten Angaben und erklärt sich bereit, sie auf Verlangen hin zu belegen.

Die Unternehmung ermächtigt die Steuerorgane, alle Einrichtungen der Sozialversicherungen, Umweltfachstellen, die paritätischen Berufskommissionen und andere öffentlichen Organe ausdrücklich, der Beschaffungsstelle - auch entgegen allfällig anders laufenden Gesetzesbestimmungen - Auskünfte im Zusammenhang mit obigen Fragen zu erteilen. Diese Ermächtigung gilt für die ganze Dauer der Vertragserfüllung. Falls die Unternehmung einen Teil des Auftrages an Unternehmungen im Unterakkord überträgt, übernimmt sie die Verantwortung dafür, dass auch diese sämtliche Bedingungen von Art.33 Buchstabe d,e und g SubV erfüllen.

**Unwahre oder nicht gemachte Angaben sowie fehlende Nachweise führen zum Ausschluss von der Submission (Art. 11, Abs. 1 des städt. SubmR resp. Art. 33 der kant. SubV)**

Ort und Datum

Firmenstempel

Unterschriften

Arbeitsgemeinschaften haben zusammen mit der Abgabe der Offerte folgende verbindliche Angaben über die beteiligte Unternehmungen, federführende Unternehmung, Zahlungsadresse, prozentuale Aufteilung des Auftrages auf die Parteien zu machen. Bei Arbeitsgemeinschaften müssen alle Beteiligten die Selbstdeklaration ausfüllen und unterschreiben.

**C Bauingenieurin, -ingenieur****C1 Honorarofferte (separat beizulegen)**

Frei formulierte Offerte mit Angabe des Vorgehens und der dazugehörenden Honorare, gegliedert nach Planungsphasen gemäss Pt. 6.2 für:

- Die statische Beurteilung des Bestandes. Planung und Ausführung der nötigen Sanierungsmassnahmen.
- Die Nutzungsvereinbarung mit der Bauherrschaft
- Massnahmen zur Klärung oder Sicherung der gesetzlich geforderten Erdbebbensicherheit.

Leistungsanteil q nach SIA 103	Total
<b>4.3 Projektierung</b>	CHF.....
<b>4.33 Baubewilligungsverfahren</b>	CHF.....
<b>4.4 Ausschreibung</b> <b>4.5 Realisierung</b>	CHF.....
<b>Honorar Bauingenieur (exkl. MwSt.)</b>	<b>CHF.....</b>

**C2 Bürostruktur, Qualifikationen (separat beizulegen)**

Vorstellung der ganzen Belegschaft inklusive der Auszubildenden und Angaben über die für diesen Auftrag einzusetzenden Personen mit Ausbildung, Funktion, Pensum und Std.-Ansatz (für allfällige Arbeiten nach Aufwand). Darstellung auf maximal **einer A4-Seite**.

**C3 Referenzen (separat beizulegen)**

Vorstellung von maximal drei Referenzobjekten mit vergleichbarer Aufgabenstellung und Komplexität, geplant oder erstellt in den letzten fünf bis zehn Jahren. Angabe der Referenzpersonen. Darstellung auf maximal **zwei A4-Seiten**.

**S Selbstdeklaration Bauingenieurin, -ingenieur****S.1 Angaben zur federführenden Firma**

Rechtsform ☐ einfache Gesellschaft ☐ Kollektivgesellschaft ☐ Kommanditgesellschaft  
☐ GmbH ☐ Genossenschaft ☐ Kommandit AG  
☐ Aktiengesellschaft ☐ übrige (Verein, virtuelle Unternehmung, vertragliche Bindung, etc.)

Kontaktadresse .....

Gründungsjahr .....

Berufsausweis verantwortlichen Fachperson .....

Anzahl beschäftigte MitarbeiterInnen Männer: ..... Frauen: ..... AZUBI: .....

**S.2 Verpflichtungen**

Halten Sie die orts- und branchenüblichen Arbeitsbedingungen analog dem GAV (inkl. Teuerungsausgleich) ein? ☐ Ja ☐ Nein

Haben Sie den Gesamtarbeitsvertrag ihrer Branche unterzeichnet? ☐ Ja ☐ Nein  
Sie unterstehen dem GAV ihrer Branche als: ☐ Verbandsfirma  
☐ Einzelvertragspartner  
☐ AVE (allgemeine Verbindlichkeitserklärung)

Zahlen Sie für gleichwertige Arbeit dieselben Löhne für Mann und Frau? ☐ Ja ☐ Nein

Sind in ihrer Firma Umweltbestimmungen bekannt und wird deren uneingeschränkte Einhaltung sichergestellt? ☐ Ja ☐ Nein

Sind gegen ihre Firma Betreibungen hängig? ☐ Ja ☐ Nein

Adresse des zuständigen Betreibungsamtes .....

Haben Sie die MwSt, die Staats-, Gemeinde- und Bundessteuern bis zum letzten Fälligkeitstermin bezahlt? ☐ Ja ☐ Nein

Haben Sie die AHV-/ IV-/EO- Beiträge, ALV, SUVA, Krankenkasse, Vor- / Fürsorgeeinrichtungen, Kinderzulagen usw. bis zum letzten Fälligkeitstermin bezahlt? ☐ Ja ☐ Nein



### S.3 Versicherungen

Die Unternehmung erklärt, durch eine Haftpflichtversicherung ausreichend geschützt zu sein. Es sind dies für:

Personenschäden	pro Person	CHF .....
	pro Ereignis	CHF .....
Sachschaden	pro Ereignis	CHF .....
Versicherungsgesellschaft	.....	Police Nr. ....

### S.4 Beilage von Nachweisen (nicht älter als 1 Jahr)

Die folgenden Nachweise sind dem Angebot beizulegen:

- Bestätigung der Steuerverwaltung betreffend Begleichung der Staats-, Gemeinde- und Bundessteuer
- Bestätigung betreffend Begleichung der Mehrwertsteuer
- Auszug aus dem Betreibungsregister
- Bestätigung betr. AHV-/IV-/EO-Beiträgen
- Bestätigung der nachstehend aufgeführten Sozialversicherungen über die bezahlten Prämien:  
SUVA oder private Unfallversicherung und Krankentaggeldversicherung

### S.5 Bestätigung/ Ermächtigung

Mit der Unterschrift bestätigt die Unternehmung die Richtigkeit der gemachten Angaben und erklärt sich bereit, sie auf Verlangen hin zu belegen.

Die Unternehmung ermächtigt die Steuerorgane, alle Einrichtungen der Sozialversicherungen, Umweltfachstellen, die paritätischen Berufskommissionen und andere öffentlichen Organe ausdrücklich, der Beschaffungsstelle - auch entgegen allfällig anders laufenden Gesetzesbestimmungen - Auskünfte im Zusammenhang mit obigen Fragen zu erteilen. Diese Ermächtigung gilt für die ganze Dauer der Vertragserfüllung. Falls die Unternehmung einen Teil des Auftrages an Unternehmungen im Unterakkord überträgt, übernimmt sie die Verantwortung dafür, dass auch diese sämtliche Bedingungen von Art.33 Buchstabe d,e und g SubV erfüllen.

**Unwahre oder nicht gemachte Angaben sowie fehlende Nachweise führen zum Ausschluss von der Submission (Art. 11, Abs. 1 des städt. SubmR resp. Art. 33 der kant. SubV)**

Ort und Datum

Firmenstempel

Unterschriften

Arbeitsgemeinschaften haben zusammen mit der Abgabe der Offerte folgende verbindliche Angaben über die beteiligte Unternehmungen, federführende Unternehmung, Zahlungsadresse, prozentuale Aufteilung des Auftrages auf die Parteien zu machen. Bei Arbeitsgemeinschaften müssen alle Beteiligten die Selbstdeklaration ausfüllen und unterschreiben.

**D Elektrofachplanerin, -planer / Lichtplanung****D1 Honorarofferte**

Grundlagen	Elektrofachplaner Lichtplanung
B Aufwandbestimmende Baukosten (exkl. MwSt.)	CHF 800'000
p Grundfaktor für den Stundenaufwand (Z1= 0.066; Z2= 11.28)	0.187
n Schwierigkeitsgrad	.....
r Anpassungsfaktor	.....
i Teamfaktor	.....
s Sonderleistungsfaktor	.....

<b>Honorar bei angenommenen 100% Leistungsanteil</b>	
T <sub>p</sub> prognostizierter Zeitaufwand in Stunden B x p (%) x n x q (%) x r x i	.....Std.
h Angebotener Stundenansatz in CHF	CHF...../h
H Honorar = T <sub>p</sub> x h	CHF.....

Leistungsanteil q nach SIA 108	Elektrofachplaner Lichtplanung	Total
<b>4.3 Projektierung</b>		
4.31 Vorprojekt	6%	CHF.....
4.32 Bauprojekt		
4.33 Baubewilligungsverfahren/Auflageprojekt	18%	CHF.....
<b>4.4 Ausschreibung</b>		
4.41 Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag	21%	CHF.....
<b>4.5 Realisierung</b>		
4.51 Ausführungsprojekt	27%	CHF.....
4.52 Ausführung	18%	CHF.....
4.53 Inbetriebnahme, Abschluss	10%	CHF.....
<b>Honorar Elektrofachplaner / Lichtplanung (exkl. MwSt.)</b>	100%	CHF.....

**D2 Bürostruktur, Qualifikationen (separat beizulegen)**

Vorstellung der ganzen Belegschaft inklusive der Auszubildenden und Angaben über die für diesen Auftrag einzusetzenden Personen mit Ausbildung, Funktion, Pensum und Std.-Ansatz (für allfällige Arbeiten nach Aufwand). Darstellung auf maximal **einer A4-Seite**.

**D3 Referenzen (separat beizulegen)**

Vorstellung von maximal drei Referenzobjekten mit vergleichbarer Aufgabenstellung und Komplexität, geplant oder erstellt in den letzten fünf bis zehn Jahren. Angabe der Referenzpersonen. Darstellung auf maximal **zwei A4-Seiten**.

**S Selbstdeklaration Elektrofachplanerin, -fachplaner / Lichtplanung****S.1 Angaben zur federführenden Firma**

Rechtsform ☐ einfache Gesellschaft ☐ Kollektivgesellschaft ☐ Kommanditgesellschaft  
☐ GmbH ☐ Genossenschaft ☐ Kommandit AG  
☐ Aktiengesellschaft ☐ übrige (Verein, virtuelle Unternehmung, vertragliche Bindung, etc.)

Kontaktadresse .....

Gründungsjahr .....

Berufsausweis verantwortlichen Fachperson .....

Anzahl beschäftigte MitarbeiterInnen Männer: ..... Frauen: ..... AZUBI: .....

**S.2 Verpflichtungen**

Halten Sie die orts- und branchenüblichen Arbeitsbedingungen analog dem GAV (inkl. Teuerungsausgleich) ein? ☐ Ja ☐ Nein

Haben Sie den Gesamtarbeitsvertrag ihrer Branche unterzeichnet? ☐ Ja ☐ Nein  
Sie unterstehen dem GAV ihrer Branche als: ☐ Verbandsfirma  
☐ Einzelvertragspartner  
☐ AVE (allgemeine Verbindlichkeitserklärung)

Zahlen Sie für gleichwertige Arbeit dieselben Löhne für Mann und Frau? ☐ Ja ☐ Nein

Sind in ihrer Firma Umweltbestimmungen bekannt und wird deren uneingeschränkte Einhaltung sichergestellt? ☐ Ja ☐ Nein

Sind gegen ihre Firma Betreibungen hängig? ☐ Ja ☐ Nein

Adresse des zuständigen Betreibungsamtes .....

Haben Sie die MwSt, die Staats-, Gemeinde- und Bundessteuern bis zum letzten Fälligkeitstermin bezahlt? ☐ Ja ☐ Nein

Haben Sie die AHV-/ IV-/EO- Beiträge, ALV, SUVA, Krankenkasse, Vor- / Fürsorgeeinrichtungen, Kinderzulagen usw. bis zum letzten Fälligkeitstermin bezahlt? ☐ Ja ☐ Nein

### S.3 Versicherungen

Die Unternehmung erklärt, durch eine Haftpflichtversicherung ausreichend geschützt zu sein. Es sind dies für:

Personenschäden	pro Person	CHF .....
	pro Ereignis	CHF .....
Sachschaden	pro Ereignis	CHF .....
Versicherungsgesellschaft	.....	Police Nr. ....

### S.4 Beilage von Nachweisen (nicht älter als 1 Jahr)

Die folgenden Nachweise sind dem Angebot beizulegen:

- Bestätigung der Steuerverwaltung betreffend Begleichung der Staats-, Gemeinde- und Bundessteuer
- Bestätigung betreffend Begleichung der Mehrwertsteuer
- Auszug aus dem Betreibungsregister
- Bestätigung betr. AHV-/IV-/EO-Beiträgen
- Bestätigung der nachstehend aufgeführten Sozialversicherungen über die bezahlten Prämien:  
SUVA oder private Unfallversicherung und Krankentaggeldversicherung

### S.5 Bestätigung/ Ermächtigung

Mit der Unterschrift bestätigt die Unternehmung die Richtigkeit der gemachten Angaben und erklärt sich bereit, sie auf Verlangen hin zu belegen.

Die Unternehmung ermächtigt die Steuerorgane, alle Einrichtungen der Sozialversicherungen, Umweltfachstellen, die paritätischen Berufskommissionen und andere öffentlichen Organe ausdrücklich, der Beschaffungsstelle - auch entgegen allfällig anders laufenden Gesetzesbestimmungen - Auskünfte im Zusammenhang mit obigen Fragen zu erteilen. Diese Ermächtigung gilt für die ganze Dauer der Vertragserfüllung. Falls die Unternehmung einen Teil des Auftrages an Unternehmungen im Unterakkord überträgt, übernimmt sie die Verantwortung dafür, dass auch diese sämtliche Bedingungen von Art.33 Buchstabe d,e und g SubV erfüllen.

**Unwahre oder nicht gemachte Angaben sowie fehlende Nachweise führen zum Ausschluss von der Submission (Art. 11, Abs. 1 des städt. SubmR resp. Art. 33 der kant. SubV)**

Ort und Datum

Firmenstempel

Unterschriften

Arbeitsgemeinschaften haben zusammen mit der Abgabe der Offerte folgende verbindliche Angaben über die beteiligte Unternehmungen, federführende Unternehmung, Zahlungsadresse, prozentuale Aufteilung des Auftrages auf die Parteien zu machen. Bei Arbeitsgemeinschaften müssen alle Beteiligten die Selbstdeklaration ausfüllen und unterschreiben.

**E HLS-Ingenieurin, -ingenieur inkl. MSRL und Fachkoordination Gebäudetechnik****E1 Honorarofferte**

Grundlagen	Heizung	Lüftung	Sanitär	MSRL
B Aufwandbestimmende Baukosten (exkl. MwSt.)	CHF 395'000	CHF 85'000	CHF 250'000	CHF 70'000
p Grundfaktor für den Stundenaufwand (Z1= 0.066; Z2= 11.28)	0.219	0.322	0.245	0.339
n Schwierigkeitsgrad	.....	.....	.....	.....
r Anpassungsfaktor	.....	.....	.....	.....
i Teamfaktor	.....	.....	.....	.....
s Sonderleistungsfaktor	.....	.....	.....	.....

<b>Honorar bei angenommenen 100% Leistungsanteil</b>				
T <sub>p</sub> prognostizierter Zeitaufwand in Stunden B x p (%) x n x q (%) x r x i	.....Std.	.....Std.	.....Std.	.....Std.
h Angebotener Stundenansatz in CHF	CHF...../h	CHF...../h	CHF...../h	CHF...../h
H Honorar = T <sub>p</sub> x h	CHF.....	CHF.....	CHF.....	CHF.....

k Faktor für die Fachkoordination	.....
T <sub>p elektro</sub> gemäss Offerte Elektrofachplaner	.....Std

T <sub>p total</sub> = (T <sub>p heiz</sub> + T <sub>p lüf</sub> + T <sub>p san</sub> + T <sub>p elektro</sub> ) x k	.....Std
h Angebotener Stundenansatz in CHF	CHF...../h
Honorar Fachkoordination H = T <sub>p total</sub> x h	CHF.....

Leistungsanteil q nach SIA 108	Heizung	Lüftung	Sanitär	MSRL	Fachkoordination	Total
<b>4.3 Projektierung</b>						
4.31 Vorprojekt	10%	12%	6%	9%	10%	CHF.....
4.32 Bauprojekt						
4.33 Baubewilligungsverfahren	20%	18%	20%	20%	30%	CHF.....
<b>4.4 Ausschreibung</b>						
4.41 Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag	23%	23%	23%	26%	15%	CHF.....
<b>4.5 Realisierung</b>						
4.51 Ausführungsprojekt	23%	23%	23%	20%	25%	CHF.....
4.52 Ausführung	14%	14%	18%	13%	15%	CHF.....
4.53 Inbetriebnahme, Abschluss	10%	10%	10%	12%	5%	CHF.....
<b>Honorar HLS, MSRL, FK (exkl. MwSt.)</b>	100%	100%	100%	100%	100%	CHF.....

**E2 Bürostruktur, Qualifikationen (separat beizulegen)**

Vorstellung der ganzen Belegschaft inklusive der Auszubildenden und Angaben über die für diesen Auftrag einzusetzenden Personen mit Ausbildung, Funktion, Pensum und Std.-Ansatz (für allfällige Arbeiten nach Aufwand). Darstellung auf maximal **einer A4-Seite**.

**E3 Referenzen (separat beizulegen)**

Vorstellung von maximal drei Referenzobjekten mit vergleichbarer Aufgabenstellung und Komplexität, geplant oder erstellt in den letzten fünf bis zehn Jahren. Angabe der Referenzpersonen. Darstellung auf maximal **zwei A4-Seiten**.

**S Selbstdeklaration HLS-Ingenieurin, -ingenieur inkl. MSRL und Fachkoordination Gebäudetechnik****S.1 Angaben zur federführenden Firma**

Rechtsform ☐ einfache Gesellschaft ☐ Kollektivgesellschaft ☐ Kommanditgesellschaft  
☐ GmbH ☐ Genossenschaft ☐ Kommandit AG  
☐ Aktiengesellschaft ☐ übrige (Verein, virtuelle Unternehmung, vertragliche Bindung, etc.)

Kontaktadresse .....

Gründungsjahr .....

Berufsausweis verantwortlichen Fachperson .....

Anzahl beschäftigte MitarbeiterInnen Männer: ..... Frauen: ..... AZUBI: .....

**S.2 Verpflichtungen**

Halten Sie die orts- und branchenüblichen Arbeitsbedingungen analog dem GAV (inkl. Teuerungsausgleich) ein? ☐ Ja ☐ Nein

Haben Sie den Gesamtarbeitsvertrag ihrer Branche unterzeichnet? ☐ Ja ☐ Nein  
Sie unterstehen dem GAV ihrer Branche als: ☐ Verbandsfirma  
☐ Einzelvertragspartner  
☐ AVE (allgemeine Verbindlichkeitserklärung)

Zahlen Sie für gleichwertige Arbeit dieselben Löhne für Mann und Frau? ☐ Ja ☐ Nein

Sind in ihrer Firma Umweltbestimmungen bekannt und wird deren uneingeschränkte Einhaltung sichergestellt? ☐ Ja ☐ Nein

Sind gegen ihre Firma Betreibungen hängig? ☐ Ja ☐ Nein

Adresse des zuständigen Betreibungsamtes .....

Haben Sie die MwSt, die Staats-, Gemeinde- und Bundessteuern bis zum letzten Fälligkeitstermin bezahlt? ☐ Ja ☐ Nein

Haben Sie die AHV-/ IV-/EO- Beiträge, ALV, SUVA, Krankenkasse, Vor- / Fürsorgeeinrichtungen, Kinderzulagen usw. bis zum letzten Fälligkeitstermin bezahlt? ☐ Ja ☐ Nein

### S.3 Versicherungen

Die Unternehmung erklärt, durch eine Haftpflichtversicherung ausreichend geschützt zu sein. Es sind dies für:

Personenschäden	pro Person	CHF .....
	pro Ereignis	CHF .....
Sachschaden	pro Ereignis	CHF .....
Versicherungsgesellschaft	.....	Police Nr. ....

### S.4 Beilage von Nachweisen (nicht älter als 1 Jahr)

Die folgenden Nachweise sind dem Angebot beizulegen:

- Bestätigung der Steuerverwaltung betreffend Begleichung der Staats-, Gemeinde- und Bundessteuer
- Bestätigung betreffend Begleichung der Mehrwertsteuer
- Auszug aus dem Betreibungsregister
- Bestätigung betr. AHV-/IV-/EO-Beiträgen
- Bestätigung der nachstehend aufgeführten Sozialversicherungen über die bezahlten Prämien:  
SUVA oder private Unfallversicherung und Krankentaggeldversicherung

### S.5 Bestätigung/ Ermächtigung

Mit der Unterschrift bestätigt die Unternehmung die Richtigkeit der gemachten Angaben und erklärt sich bereit, sie auf Verlangen hin zu belegen.

Die Unternehmung ermächtigt die Steuerorgane, alle Einrichtungen der Sozialversicherungen, Umweltfachstellen, die paritätischen Berufskommissionen und andere öffentlichen Organe ausdrücklich, der Beschaffungsstelle - auch entgegen allfällig anders laufenden Gesetzesbestimmungen - Auskünfte im Zusammenhang mit obigen Fragen zu erteilen. Diese Ermächtigung gilt für die ganze Dauer der Vertragserfüllung. Falls die Unternehmung einen Teil des Auftrages an Unternehmungen im Unterakkord überträgt, übernimmt sie die Verantwortung dafür, dass auch diese sämtliche Bedingungen von Art.33 Buchstabe d,e und g SubV erfüllen.

**Unwahre oder nicht gemachte Angaben sowie fehlende Nachweise führen zum Ausschluss von der Submission (Art. 11, Abs. 1 des städt. SubmR resp. Art. 33 der kant. SubV)**

Ort und Datum

Firmenstempel

Unterschriften

Arbeitsgemeinschaften haben zusammen mit der Abgabe der Offerte folgende verbindliche Angaben über die beteiligte Unternehmungen, federführende Unternehmung, Zahlungsadresse, prozentuale Aufteilung des Auftrages auf die Parteien zu machen. Bei Arbeitsgemeinschaften müssen alle Beteiligten die Selbstdeklaration ausfüllen und unterschreiben.



**F Bauphysikerin, -physiker / Energie / Akustiker****F1 Honorarofferte (separat beizulegen)**

Frei formulierte Offerte mit Angabe des Vorgehens und der dazugehörenden Honorare, gegliedert nach Planungsphasen gemäss Pt. 6.2:

Leistungsanteile	Total
<b>4.3 Projektierung</b>	CHF.....
<b>4.33 Baubewilligungsverfahren</b>	CHF.....
<b>4.4 Ausschreibung</b> <b>4.5 Realisierung</b>	CHF.....
<b>Honorar Bauphysikerin, -physiker / Energie / Akustik (exkl. MwSt.)</b>	<b>CHF.....</b>

**F2 Bürostruktur, Qualifikationen (separat beizulegen)**

Vorstellung der ganzen Belegschaft inklusive der Auszubildenden und Angaben über die für diesen Auftrag einzusetzenden Personen mit Ausbildung, Funktion, Pensum und Std.-Ansatz (für allfällige Arbeiten nach Aufwand). Darstellung auf maximal **einer A4-Seite**.

**F3 Referenzen (separat beizulegen)**

Vorstellung von maximal drei Referenzobjekten mit vergleichbarer Aufgabenstellung und Komplexität, geplant oder erstellt in den letzten fünf bis zehn Jahren. Angabe der Referenzpersonen. Darstellung auf maximal **zwei A4-Seiten**.

**S Selbstdeklaration Bauphysikerin, -physiker / Energie/ Akustiker****S.1 Angaben zur federführenden Firma**

Rechtsform ☐ einfache Gesellschaft ☐ Kollektivgesellschaft ☐ Kommanditgesellschaft  
☐ GmbH ☐ Genossenschaft ☐ Kommandit AG  
☐ Aktiengesellschaft ☐ übrige (Verein, virtuelle Unternehmung, vertragliche Bindung, etc.)

Kontaktadresse .....

Gründungsjahr .....

Berufsausweis verantwortlichen Fachperson .....

Anzahl beschäftigte MitarbeiterInnen Männer: ..... Frauen: ..... AZUBI: .....

**S.2 Verpflichtungen**

Halten Sie die orts- und branchenüblichen Arbeitsbedingungen analog dem GAV (inkl. Teuerungsausgleich) ein? ☐ Ja ☐ Nein

Haben Sie den Gesamtarbeitsvertrag ihrer Branche unterzeichnet? ☐ Ja ☐ Nein  
Sie unterstehen dem GAV ihrer Branche als: ☐ Verbandsfirma  
☐ Einzelvertragspartner  
☐ AVE (allgemeine Verbindlichkeitserklärung)

Zahlen Sie für gleichwertige Arbeit dieselben Löhne für Mann und Frau? ☐ Ja ☐ Nein

Sind in ihrer Firma Umweltbestimmungen bekannt und wird deren uneingeschränkte Einhaltung sichergestellt? ☐ Ja ☐ Nein

Sind gegen ihre Firma Betreibungen hängig? ☐ Ja ☐ Nein

Adresse des zuständigen Betreibungsamtes .....

Haben Sie die MwSt, die Staats-, Gemeinde- und Bundessteuern bis zum letzten Fälligkeitstermin bezahlt? ☐ Ja ☐ Nein

Haben Sie die AHV-/ IV-/EO- Beiträge, ALV, SUVA, Krankenkasse, Vor- / Fürsorgeeinrichtungen, Kinderzulagen usw. bis zum letzten Fälligkeitstermin bezahlt? ☐ Ja ☐ Nein

### S.3 Versicherungen

Die Unternehmung erklärt, durch eine Haftpflichtversicherung ausreichend geschützt zu sein. Es sind dies für:

Personenschäden	pro Person	CHF .....
	pro Ereignis	CHF .....
Sachschaden	pro Ereignis	CHF .....
Versicherungsgesellschaft	.....	Police Nr. ....

### S.4 Beilage von Nachweisen (nicht älter als 1 Jahr)

Die folgenden Nachweise sind dem Angebot beizulegen:

- Bestätigung der Steuerverwaltung betreffend Begleichung der Staats-, Gemeinde- und Bundessteuer
- Bestätigung betreffend Begleichung der Mehrwertsteuer
- Auszug aus dem Betreibungsregister
- Bestätigung betr. AHV-/IV-/EO-Beiträgen
- Bestätigung der nachstehend aufgeführten Sozialversicherungen über die bezahlten Prämien:  
SUVA oder private Unfallversicherung und Krankentaggeldversicherung

### S.5 Bestätigung/ Ermächtigung

Mit der Unterschrift bestätigt die Unternehmung die Richtigkeit der gemachten Angaben und erklärt sich bereit, sie auf Verlangen hin zu belegen.

Die Unternehmung ermächtigt die Steuerorgane, alle Einrichtungen der Sozialversicherungen, Umweltfachstellen, die paritätischen Berufskommissionen und andere öffentlichen Organe ausdrücklich, der Beschaffungsstelle - auch entgegen allfällig anders laufenden Gesetzesbestimmungen - Auskünfte im Zusammenhang mit obigen Fragen zu erteilen. Diese Ermächtigung gilt für die ganze Dauer der Vertragserfüllung. Falls die Unternehmung einen Teil des Auftrages an Unternehmungen im Unterakkord überträgt, übernimmt sie die Verantwortung dafür, dass auch diese sämtliche Bedingungen von Art.33 Buchstabe d,e und g SubV erfüllen.

**Unwahre oder nicht gemachte Angaben sowie fehlende Nachweise führen zum Ausschluss von der Submission (Art. 11, Abs. 1 des städt. SubmR resp. Art. 33 der kant. SubV)**

Ort und Datum

Firmenstempel

Unterschriften

Arbeitsgemeinschaften haben zusammen mit der Abgabe der Offerte folgende verbindliche Angaben über die beteiligte Unternehmungen, federführende Unternehmung, Zahlungsadresse, prozentuale Aufteilung des Auftrages auf die Parteien zu machen. Bei Arbeitsgemeinschaften müssen alle Beteiligten die Selbstdeklaration ausfüllen und unterschreiben.

**Zusammenstellung Generalplanerhonorar**

Leistungsanteil	Architektin Architekt	Bauingenieurin -ingenieur	Elektroplanerin -planer	HLS MSRL FK	Bauphysik Energie Akustik	Total
<b>4.3 Projektierung</b>		CHF.....	CHF.....	CHF.....	CHF.....	
4.31 Vorprojekt	CHF.....					CHF.....
4.32 Bauprojekt	CHF.....					
<b>4.33 Baubewilligungsverfahren</b>	CHF.....	CHF.....	CHF.....	CHF.....	CHF.....	CHF.....
<b>4.4 Ausschreibung</b>		nicht übertragen			nicht übertragen	
4.41 Ausschreibung, Offertvergleich Vergabeantrag	CHF.....		CHF.....	CHF.....		CHF.....
<b>4.5 Realisierung</b>		nicht übertragen			nicht übertragen	
4.51 Ausführungsprojekt	CHF.....		CHF.....	CHF.....		CHF.....
4.52 Ausführung	CHF.....		CHF.....	CHF.....		CHF.....
4.53 Inbetriebnahme, Abschluss	CHF.....		CHF.....	CHF.....		CHF.....
<b>Honorare Generalplaner (exkl. MwSt.)</b>	Übertrag auf Deckblatt					CHF.....